



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1117

10.08.2024 (135)

Michael Kühnen

Das Programm der NSDAP Neukommentiert

Teil 4

6 NATIONALE STAATSFÜHRUNG

"Das Recht, über Führung und Gesetze des Staates zu bestimmen, darf nur dem Staatsbürger zustehen. Daher fordern wir, daß jedes öffentliche Amt, gleichgültig welcher Art, gleichgültig ob im Reich, Land oder Gemeinde, nur durch Staatsbürger bekleidet werden darf. Wir bekämpfen die korrumpierende Parlamentarismuswirtschaft einer Stellungbesetzung nur nach Parteigesichtspunkten, ohne Rücksicht auf Charakter und Fähigkeiten."

Im nationalsozialistischen Staat ist die Staatsangehörigkeit an die Volkszugehörigkeit gebunden. Vor diesem Hintergrund ist die Forderung selbstverständlich, daß Führung und Gesetze des Staates ausschließlich in den Händen von Staatsbürgern liegen dürfen - gemeint ist damit im Klartext: In den Händen von Volksgenossen!

Die NSDAP duldet nicht, daß Angehörige eines fremden Volkstums Einfluß auf die Staatsführung nehmen. Diese Forderung richtet sich in der Praxis vor allem gegen zionistische Einflüsse, da Juden gewöhnlich die einzigen Angehörigen eines nicht-deutschen Volkstums sind, die konkret eine Einflußnahme auf die deutsche Staatsführung nehmen und anstreben und sich darüber hinaus über lange

Zeiträume der deutschen Geschichte hinweg, wie auch heute wieder, im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft befinden!

Die NSDAP wird diesen Zustand beenden. Es ist hier nicht der Platz, um das Judenproblem in all seinen Aspekten darzustellen und zu erläutern. Zur Klärung dieses Programmpunktes bedarf es nur des Hinweises, daß die nationalsozialistische Idee keine doppelten Loyalitäten gestattet:

Das Ziel ist eine nationale Staatsführung - ausgeübt durch Volksgenossen, die sich als Angehörige der deutschen Nation bewußt in die Volksgemeinschaft einordnen und durch ihre Führungsarbeit deren Arterhaltung und Artentfaltung loyal dienen. Eine solche Loyalität gegenüber der deutschen Nation kann von Angehörigen eines fremden Volkstums weder erwartet, noch vorausgesetzt werden, da im Konfliktfall deren Loyalität zweifelhaft scheint, diese günstigsten Falls zwischen Gastvolk und eigenem Volk gespalten bleiben muß, ungünstigsten Falls sie aber im Gastvolk für die Interessen ihres eigenen Volkes arbeiten werden!

Gegenüber der Weimarer Republik freilich ist die Zahl der Juden oder auch anderer fremdvölkischer Menschen in offiziellen Ämtern stark zurückgegangen. Mehr und mehr geschieht die Einflußnahme auf indirekte Weise. Dabei bedient man sich in der Regel Deutscher, die selber nicht nationalen Interessen dienen, sondern sich zu Lakaien fremder Einflüsse machen.

Wir finden dies angedeutet im Begriff der korrumpierenden Parlamentswirtschaft des zweiten Satzes dieses Programmpunktes. Auch dagegen wendet sich die NSDAP, indem sie eine Stellenbesetzung nach Gesichtspunkten von Parteiinteressen oder hintergründigen Interessengruppen ablehnt und Charakter und Fähigkeiten als Voraussetzungen von Führungstätigkeit nennt!

Da heutzutage die hintergründige Einflußnahme durch die Kolonialmacht USA, die der BRD nur eine begrenzte Selbstverwaltung zugesteht, durch die zionistische Macht, wie auch durch einfache, korrupte Wirtschafts-Interessenverbände und den Machthunger der Systemparteien, viel wichtiger geworden ist, als die Frage der Stellenbesetzung in der Staatsführung, muß die Forderung dieses Programmpunktes auch darauf erweitert werden!

Letztlich fordert die NSDAP eine Staatsführung durch Menschen, die dazu wirkliche Fähigkeiten mitbringen, diese durch Leistung unter Beweis gestellt haben UND sich gleichzeitig ausschließlich den Lebensinteressen der deutschen Nation verpflichtet wissen, sowie die innere Kraft besitzen, sich entsprechend zu verhalten - kurz:

Männer mit Charakter und Fähigkeiten für eine nationale Staatsführung!

7 DEUTSCHLAND DEN DEUTSCHEN

"Wir fordern, daß sich der Staat verpflichtet, in erster Linie für die Erwerbs- und Lebensmöglichkeiten der Staatsbürger zu sorgen. Wenn es nicht möglich ist die Gesamtbevölkerung des Staates zu ernähren, so sind die Angehörigen fremder Nationen (Nicht-Staatsbürger) aus dem Reiche auszuweisen."

Die Nation ist die Willensgemeinschaft von Volksgenossen, die sich ihres Volkstums bewußt sind, es bejahen und für dessen Arterhaltung und Artentfaltung arbeiten und kämpfen. Der Staat ist das machtpolitische Werkzeug der Nation, mit dessen Hilfe diese Aufgabe erfüllt wird. Nur unter diesem Gesichtspunkt - Dienst am Leben eines Volkstums - sind Nation und Staat ethisch gerechtfertigt und geboten!

Die Verantwortung eines Staates beschränkt sich demnach allein auf die ihm anvertrauten Volksgenossen. Die NSDAP erstrebt einen Staat, in dem Deutsche für Deutschland arbeiten, kämpfen und die Lebensrechte des Deutschtums, wie des einzelnen Volksgenossen, sichern! Nicht-Deutsche sind als Gäste willkommen, sie können sich vorübergehend in Deutschland aufhalten, soweit dieser Aufenthalt der deutschen Nation förderlich ist, zumindest aber nicht schadet. Und sie müssen Deutschland wieder verlassen, sobald der Zweck ihres Aufenthaltes erreicht ist, oder ihr Aufenthalt den deutschen Lebensinteressen schadet!

Demnach ist der Aufenthalt von Millionen Fremdarbeitern in Deutschland in einer Situation unerträglich, in der Millionen deutscher Volksgenossen arbeitslos sind - ebenso unerträglich ist es, wenn in einer Situation, in der der deutsche Staat seinen Haushalt nur noch mit ewig steigender Kreditaufnahme decken kann, weitere Millionen fremdvölkischer Menschen - arbeitslose Fremdarbeiter, nichtarbeitende Familienangehörige usw. - mit Hilfe deutscher Sozialfürsorge, Arbeitslosenversicherung und sonstiger sozialer Maßnahmen ernährt und unterstützt werden, während sich gleichzeitig im Lande eine neue Armut unter deutschen Volksgenossen breitmacht!

Das deutsche Volk ist nicht verantwortlich für die Lösung von Problemen und Massenelend der ganzen Welt - es ist verantwortlich für sein eigenes Überleben und seine gesunde Weiterentwicklung! Die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und sonstigen Kraftquellen und Lebensmöglichkeiten des deutschen Lebensraumes und der deutschen Nation werden von der NSDAP in den Dienst des deutschen Volkstums gestellt, entsprechend dem Grundsatz "Deutschland den Deutschen!" Jedes Volk hat soviel Anrecht auf Wohlstand, wie es sich selbst

erarbeitet - aber es hat ebenso auch das alleinige und uneingeschränkte Recht auf alles, was es sich selbst erarbeitet:

Es arbeitet für sich und seine Zukunft und nicht für Fremde!

8. AUSLÄNDER-RÜCKFÜHRUNG

"Jedes weitere Einwanderung Nicht-Deutscher ist zu verhindern. Wir fordern, daß alle Nicht-Deutschen, die seit dem 2. August 1924 in Deutschland eingewandert sind, sofort zum Verlassen des Reiches gezwungen werden."

In den letzten Jahrzehnten sind unter dem Druck kapitalistischer Profitinteressen, wie an der Überfremdung, Vermischung und schließlich Zerstörung des deutschen Volkstums interessierter Hintergrundmächte, viele Millionen Ausländer in die BRD hinein geströmt und drohen, sich hier dauerhaft anzusiedeln. Während die Wirtschaft in ihrer kurzsichtigen und volksschädlichen Haltung ihr Interesse an Ausbeutung und Lohndrückerei, durch Einfuhr billiger Arbeitskräfte, dokumentiert und selbst arbeitslose Ausländer hier behalten will, um sie als industrielle Reservearmee und Druckmittel gegen den, um seinen Arbeitsplatz fürchtenden, deutschen Arbeiter zu mißbrauchen, damit dieser sich nicht mehr traut, seine Interessen zu vertreten, haben die Hintergrundmächte - Welthochfinanz, Weltjudentum, Weltfreimaurerei u.a. - längst erkannt, daß nur Bevölkerungen von rassenvermischten, ihrer völkischen Identität beraubten Massen und Welteinheitsmenschen zu leicht manipulierbaren Konsumrobotern gemacht werden können. Ihrer selbst bewußte und rassenstolze Volksgemeinschaften bedrohen ihre Machtstellung! Aus diesem Grund fördern sie die Masseneinwanderung fremdvölkischer Menschen und schaffen künstliche Minderheitenprobleme in mehr und mehr Volksgemeinschaften der weißen Rasse.

Demgegenüber ist die NSDAP in Übereinstimmung mit dem Willen des deutschen Volkes fest entschlossen, die Überfremdung zu stoppen und rückgängig zu machen!

Der erste Schritt hierzu ist die Verhinderung jeder weiteren Einwanderung von Nicht-Deutschen: Es dürfen keine neue Daueraufenthaltsgenehmigungen erteilt und keine weiteren Einbürgerungen fremdvölkischer Menschen vorgenommen werden!

Als zweiter Schritt werden Aufenthaltserlaubnisse arbeitsloser Ausländer und nichtarbeitender Familienangehörigen bei Auslaufen nicht mehr verlängert und

Daueraufenthaltserlaubnisse widerrufen.

In Übereinstimmung mit den Interessen der deutschen Volkswirtschaft werden schließlich auch auslaufende Aufenthaltserlaubnisse beschäftigter Fremdarbeiter in der Regel nicht mehr verlängert und so allmählich die Masse der Nicht-Deutschen zum Verlassen des deutschen Lebensraums gezwungen werden.

Zusätzlich werden alle seit dem 8. Mai 1945 vorgenommenen Einbürgerungen oder Wiedereinbürgerungen fremdvölkischer Menschen zu überprüfen und in der Regel zu widerrufen sein!

Diese Ausländerrückführung wird in humaner Form schrittweise, aber energisch erfolgen und dazu führen, daß innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes die Zahl der Ausländer auf jene beschränkt wird, deren Verbleib im nationalen Interesse liegt, oder dieses zumindest nicht schädigt. Wir kämpfen durchaus nicht gegen jedes Chinarestaurant, jeden italienischen Eissalon, jeden Angehörigen einer befreundeten Nation, der hier studiert oder jeden Ausländer, der, aus einer unseren Ideen verwandten oder nicht widersprechenden Haltung heraus, verfolgt wurde und hier um Asyl nachsucht. Entscheidend ist, daß die Lebensinteressen der deutschen Nation und des einzelnen Volksgenossen in jedem Fall vorgehen und daß eine Ansiedlung geschlossenen, fremden Volkstums strikt unterbunden bzw. wieder rückgängig gemacht wird!

Wenn uns das berühmt-berüchtigte "Argument" entgegengehalten wird, das ginge nicht, weil: "Schließlich haben wir sie ja erst hereingeholt", dann kann die Antwort nur lauten: Das deutsche Volk hat die Ausländer nicht gerufen - gerufen wurden sie von einer Wirtschaft, die den Namen "Volkswirtschaft" nicht mehr verdient, weil sie über ihren ausbeuterischen Profitinteressen schon lange jeden Gedanken an das Gemeinwohl verloren hat. Die dafür Verantwortlichen dürfen nach einem Sieg der NSDAP gerne zusammen mit den von ihnen gerufenen Ausländern - allerdings unter Zurücklassung ihrer zusammengerafften Vermögen - das Land verlassen!

Und wenn es heißt: Ohne die Fremdarbeiter bricht unsere Volkswirtschaft zusammen und außerdem wollten die Deutschen sowieso keine "Drecksarbeit" tun - dann gibt es auch darauf nur eine Antwort:

Keine Arbeit, die für das Leben einer Volksgemeinschaft wichtig und notwendig ist, ist eine "Drecksarbeit"! Die NSDAP macht Schluß mit der Geringschätzung körperlicher, "niedriger" oder "schmutziger" Arbeit und mit der Hochschätzung, ja oft groteskten Überschätzung häufig unproduktiver "intellektueller" Arbeit - sie wertet nicht das "was", sondern das "wie" einer Arbeit:

Wer seine für die Volksgemeinschaft notwendige Arbeit gut und gewissenhaft erledigt, wird anerkannt, respektiert und gerecht entlohnt, gleichgültig, ob diese Arbeit körperlich oder geistig, "sauber" oder "dreckig" ist. Im Gegenteil:

Wer solche "schmutzige" Arbeit gewissenhaft erfüllt, verdient meistens größere Anerkennung und wird sie auch im deutschen Volksstaat erhalten!

Und schließlich ist darauf hinzuweisen, daß jedes Volk nur soviel Anrecht auf Wohlstand hat, wie es sich selbst erarbeitet - und nicht, wie es andere für sich arbeiten läßt! Wenn die völkische Arbeitsleistung wirklich nicht ausreicht, den erreichten Lebensstandard zu halten, dann muß dieser eben sinken, bis er der geleisteten Arbeit der Volksgenossen entspricht - nicht aber künstlich durch Ausbeutung fremdvölkischer Menschen aufgepumpt oder aufrechterhalten werden! Aber es erscheint absurd zu glauben, daß dieses fleißige und arbeitsfähige deutsche Volk unter nationalsozialistischer Führung nicht durch eigene Arbeit einen angemessenen Lebensstandard erreichen und erhöhen könnte!

Im nationalsozialistischen Volksstaat gibt es keine Ausrede mehr dafür, die Arbeit durch Fremde erledigen zu lassen und kein Schlupfloch für fortdauernde Überfremdung, Rassenvermischung und Volkszerstörung!

Die Punkte 4 - 8 des Parteiprogramms der NSDAP stellen die rassischen Forderungen der Partei dar. Sie dienen die Erneuerung des Rassenbewußtseins im deutschen Volk. Sie sind erfüllt, wenn die deutschen Volksgenossen sich wieder ihres Volkstums bewußt sind, wenn die deutsche Nation von deutschen Nationalisten für die Lebensinteressen des deutschen Volkes und des einzelnen Volksgenossen geführt wird, wenn jede Ansiedlung fremder Volksgruppen im deutschen Lebensraum zuverlässig unterbunden ist, nur noch Deutsche im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind und alle verbleibenden Ausländer unter einer als vorübergehendes Gastrecht verstandenen Fremdengesetzgebung stehen!

Dafür kämpfen wir!

9 **RECHTE UND PFLICHTEN DES VOLKSGENOSSEN**

"Alle Staatsbürger müssen gleiche Rechte und Pflichten besitzen."

Im nationalsozialistischen Volksstaat der Zukunft können nur Volksgenossen Staatsbürger sein, wie auch der Staat selber ausschließlich den Lebensinteressen und der Entwicklung des deutschen Volkstums dient. Bei der Frage nach den Rechten und Pflichten des Staatsbürgers geht es deshalb auch dem

Nationalsozialismus nicht um das mechanische Verhältnis des Staatsbürgers zu seinem Staat:

So wird ja, beispielsweise in liberalkapitalistischen Staaten, die Frage nach den Rechten des Individuums so stark in den Mittelpunkt gestellt, daß für die Pflichten gegenüber der Gemeinschaft kein Raum mehr bleibt; gleichzeitig ist materieller Reichtum und das Streben danach der einzige Wertmesser im Leben des Staatsbürgers, was zur Zersetzung aller natürlichen oder idealistischen Werte und Wertvorstellungen führt und deshalb eine beliebig manipulierbare Masse von Konsumidioten, Plastikmenschen und Geldrobotern erzeugt, die Wachs sind in den Händen der manipulierenden Hintergrundmächte!

So kennen aber beispielsweise auch die kommunistischen Staaten praktisch nur Pflichten des Staatsbürgers:

Da der Marxismus eine naturwidrige Ideologie ist, kann er auf die Dauer stets nur mit Hilfe einer terroristischen Diktatur überdauern, dessen Ziel nicht die Persönlichkeitsbildung ihrer Staatsbürger, sondern die "menschliche Ameise", der demütige Zwangsarbeiter ist.

In beiden Fällen ist das Verhältnis des Staatsbürgers zu seinem Staat rein mechanisches und zutiefst unnatürlich, da der Staat und die Rechte und Pflichten, die seine Angehörigen besitzen, keinerlei Beziehung zu ihrem natürlichen Volkstum haben. Deshalb steht der Staatsbürger einem solchen Staat letztlich fremd und beziehungslos gegenüber - zwischen Staat und Volkstum tritt Entfremdung ein.

Diese Entfremdung überwindet der nationalsozialistische Volksstaat und macht damit aus dem Machtorganismus des Staates eine vertraute und Vertrauen verdienende Heimat für den Volksgenossen. In dieser Heimat besitzt jeder Volksgenosse als Staatsbürger gleiche Rechte und Pflichten, wobei jedes Recht gleichzeitig auch eine Pflicht darstellt, denn weder verlangt unser Staat von seinen Angehörigen nur mechanisch Gefolgschaft und legt ihm deshalb Pflichten auf, ohne an Rechte auch nur zu denken – noch ist dieser Staat für seine Angehörigen nur ein mechanisches Ordnungsgebilde, vom dem man möglichst viel profitieren und möglichst wenig behelligt werden möchte und in dem der Einzelne nur seine Rechte wahrnimmt, ohne Pflichten zu übernehmen! Beide Haltungen kennzeichnen die zu überwindende Entfremdung zwischen Staat und Staatsbürger, die im nationalsozialistischen Volksstaat aufgehoben ist!

Der Nationalsozialismus geht, entsprechend seinem biologischen Weltbild, von

der Verschiedenartigkeit der Menschen aus:

Neben dem Kampf ums Überleben und der Auslese der Lebenstüchtigsten, gehört die Erkenntnis von Verschiedenartigkeit und Vielfalt des Lebens nicht nur in der Natur allgemein, sondern auch bezüglich der menschlichen Art zu den Grundgesetzen der art- und naturgemäßen Lebensanschauung unserer Bewegung, die die Vielfalt des Lebens ausdrücklich bejaht und erhalten will. Keine zwei Menschen sind gleich und es gibt kein dümmeres Schlagwort, als das von der Gleichheit der Menschen!

Es gibt zudem in jedem Volkskörper rassistisch hochwertige und rassistisch minderwertige Menschen und die breite Masse, die sich an dem Menschentypus orientiert, der im Volksleben das Sagen hat. Eine gesunde Volksgemeinschaft scheidet deshalb minderwertiges Menschenmaterial aus und orientiert sich an einer völkischen Elite – die Umwälzung nach 1945 brachte freilich hier eine Umkehrung mit sich und spülte ein Untermenschentum von Bonzen, Parasiten, Volksschädlingen, Asozialen und Verbrechern nach oben. Entsprechend sieht ja auch die Führungsschicht der US-Kolonie BRD in der Regel aus!

Demgegenüber fordert die NSDAP gleiche Rechte und Pflichten für alle Staatsbürger, denn wenn die Volksgenossen noch so verschiedenartig sind, als Träger eines gemeinsamen Erbgutes, als Angehörige der biologischen Gemeinschaft ihres Volkes, besitzen sie gegenüber diesem Volk von Natur aus gleiche Rechte und Pflichten und haben als Deutsche bei aller individuellen Einzigartigkeit eine gemeinsame und gleiche biologische Natur, die sie von allen anderen Völkern und als Weiße eine, die sie von allen anderen Rassen unterscheidet!

Aus dieser biologischen Gemeinsamkeit leiten sich die gleichen Rechte und Pflichten ab! Diese sind in erster Linie:

- * Recht auf Arbeit und Pflicht zur Arbeit für die Volksgemeinschaft.
- * Recht auf freie Zuchtwahl, sowie Familiengründung und Pflicht zur Reinhaltung des deutschen Volkskörpers, entsprechend den eugenischen und Rassengesetzen.
- * Recht und Freiheit für die Selbstverwirklichung der eigenen Persönlichkeit und Pflicht zur Bindung dieser Freiheit an Arterhaltung und Artentfaltung von Volk und Rasse, bis die Volksgenossen entsprechend dem Wort des Führers herangereift sind zur "höchsten Verkörperung des Wertes von Rasse und Persönlichkeit"!

Bei der Verwirklichung dieser und aller daraus abzuleitenden weiteren Rechte und Pflichten wird sich die natürliche Schichtung unseres Volkskörpers wieder herstellen - und statt dem, aus der Volksgemeinschaft auszuscheidenden, Abschaum wieder eine völkische Elite zum Vorbild werden!


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 20. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Seitlang haben nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verbannung haben nicht nur zugezogen, die Karte der geordneten Welt sondern auch geübten Führer Adolf Hitler zu entzogen.
Alle Nationalsozialisten sind unentgeltlich wertvolle Helfer- und Kampfmenschen stellen Schüler an Schüler im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.
Der Siegung ist zwar stärker geworden, aber die Größe des historischen Verfalls ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der vorwärtige Gegen ist also dabei, den Völkern – gegen alle weissen Völker (?) – zu begeben, keine Mittel und Eisenbahnen, Umformung und Reorganisation.
Ob "Hilf" oder "Hilf" – als im Wahlkampf oder im Stimmzettel, als im Propagandamaterial Helfer oder auf einem Schindlerkahn andere Art jeder Nationalsozialisten hat seine Pflicht!
Hilf Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 20, 2017 (128)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countrymen and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hilf Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich Einfluss
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint – Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO

Fight Back!



nsdapao.org

Contact us to find out how YOU can help!